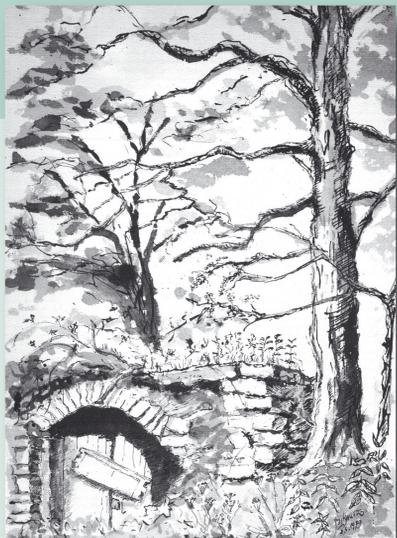
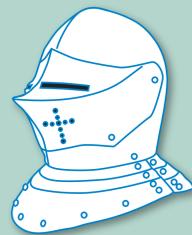


RITTER GERIN WEG



Früherer Eingang

Bierkeller

In Schönenberg waren ab der Mitte des 19. Jahrhunderts zwei Bierbrauereien ansässig. Die örtlichen Brauerei- und Gastwirtsfamilien Niergarth, Dexheimer, Schirber und Damm hatten sich im Jahre 1843 zur Lagerung des frischen Bieres umfangreiche Bierkeller entlang der Bruchstraße angelegt. Hier wurde das im Heidenweiher gebrochene Eis eingelagert und das Bier so während der Sommermonate kühl gehalten. Die in den Buntsandstein getriebenen unterirdischen Gänge und Kammern erstrecken sich über eine Länge von 180 Metern und sind heute noch vorhanden. Allerdings sind sie für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

Der Straßennamen „Am Bierkeller“ erinnert heute noch an das Stollensystem. Zeitweise wurde hier auch Silbersand abgebaut, den man zum Bestreuen und Scheuern der Dielenböden verwendete.



Grabmal des Bierbrauers Dexheimer



Die Brauerei Dexheimer, rechts im Bild (1898)



0

1000

1843 2000